



## Neuwahlen des Blasmusikbezirk Birkfeld

■ Anfang Oktober fand die 71. Generalversammlung des Blasmusikbezirksverbandes Birkfeld statt. Bez.-Obm. Urstöger, Bez.-Obm.-Stv. Hubert Altmann und Landes-Schriftf. Richard Schmidt ehrten verdiente Funktionäre, die aus dem Bezirksvorstand ausschieden. Hubert Bratl engagierte sich insgesamt 42 Jahre lang im Bezirksvorstand und war davon 36 Jahre als Bezirkskapellmeister tätig. Sein Leben ist die Blasmusik – so investierte er viel Energie und Zeit in die Arbeit als Bezirkskapellmeister und konnte viele seiner musikalischen Ideen verwirklichen. In Würdigung seiner über 40-jährigen Tätigkeit im Bezirksvorstand wurde er zum Ehrenbezirkskapellmeister ernannt. Franz Hödl war 15 Jahre lang, davon 12 Jahre als Bezirksstabsführer, im Blasmusikbezirk Birkfeld tätig. Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde ihm das Verdienst-

kreuz in Gold am Band verliehen. Geehrt wurde auch Werner Friedheim für sein Wirken im Musikverein Anger sowie für die 24-jährige Tätigkeit im Bezirksvorstand als Stabführer und Stabführer-Stellvertreter.

Den Ehrungen folgte die Neuwahl des Vorstandes. Der Vorsitz bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Bez.-Obm. Hannes Urstöger (MV Birkfeld) und Bez.-Obm.-Stv. Hubert Altmann (MV Heilbrunn). Den Dirigentenstab legt der scheidende Bez.-Kpm. Hubert Bratl (BK Rabenwald) vertrauensvoll in die Hände des musikalischen Leiters des MV Heilbrunn, Josef Bratl, und dessen Stellvertreter Johannes Mosbacher (MV Fischbach). Die Bezirksstabsführung obliegt weiterhin dem MV Birkfeld, jedoch übergibt Hödl die Verantwortung an die Vereinskollegen Elias Wanner und Lukas Töglhofer.



## LEADER als Motor für die Regionalentwicklung

■ Erstmals haben die 15 steirischen LEADER-Regionen in einer gemeinsamen Broschüre ihr Wirken für den ländlichen Raum in der Steiermark dargestellt. Sie ziehen darin Bilanz über die Periode von 2014 bis 2020. Auch in den kommenden Jahren wird das LEADER-Programm seine Kraft in den steirischen Regionen entfalten können. Die Zahlen beeindrucken: 1.000 Projekte mit 30.000 beteiligten Personen in 252 LEADER-Gemeinden sichern 7.500 Arbeitsplätze und haben 450 neu geschaffen. Erfreut über die erfolgreiche Bilanz zeigen sich die für die Regionalentwicklung zuständigen Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl und Ursula Lackner.

Auch in der kommenden Periode (2021-2027) wird die Kraft von LEADER in der Steiermark spürbar sein: „Das Programm ist für die nächsten Jahre gesichert und wird auch entsprechend dotiert sein. So stehen für die Steiermark im Jahr 2021 insgesamt 7,3 Millionen Euro und damit um 250.000 Euro mehr zur Verfügung als heuer. Das ist gerade in der aktuellen Situation besonders wichtig, um Investitionen in den Regionen zu forcieren“, so Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

Dass eine laufende Weiterentwicklung möglich ist, unterstreicht der große thematische Spielraum, den das LEADER-Programm bietet. Dieser reicht von der Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus über Natur- und Umweltschutz bis zu kommunalen, kulturellen sowie sozialen Projekten, wie die neue Broschüre eindrucksvoll zeigt. Das Programm ermöglicht somit einen umfassenden und ganzheitlichen Ansatz zur eigenständigen Entwicklung von Regionen. Organisiert wird LEADER über so genannte Lokale Aktionsgruppen, die vor Ort als Impulszentren für regionale Entwicklung fungieren. Sie unterstützen Innovationsprozesse, vernetzen die Akteure vor Ort und gestalten aktiv den regionalen Entwicklungsprozess in den 15 Regionen.

Über das LEADER-Programm werden in der Steiermark in der aktuellen Periode 50 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln ausgeschüttet, die wiederum ein Investitionsvolumen von insgesamt rund 120 Millionen Euro auslösen. Darüber hinaus werden tausende Menschen und Betriebe dadurch ermutigt, eigenverantwortlich und mit hohem persönlichem Einsatz die Zukunft ihrer Region aktiv zu gestalten.



V.l.n.r.: Iris Absenger-Helmli, Harald Kraxner, Barbara Eibinger-Miedl, Erwin Dirnberger, Christoph Stark, Wolfgang Berger, Ursula Lackner, Michael Fend, Josef Ober

**HAUSTECHNIK HOFER**  
 Etzersdorf 42a • 8160 Weiz  
 T 03172 46085  
 www.haustechnik-hofer.at

HSH Installateur